

Schnelleinstieg in den Laserworld Showeditor 2007-07-31

Inhalt:

- Programm starten
- Einstellungen prüfen
- Show laden
- Show abspielen

Programm starten:

Das Programm wird gestartet, indem Sie auf das Programmicon auf dem Desktop (Bildschirm) doppelt mit der linken Maustaste klicken.



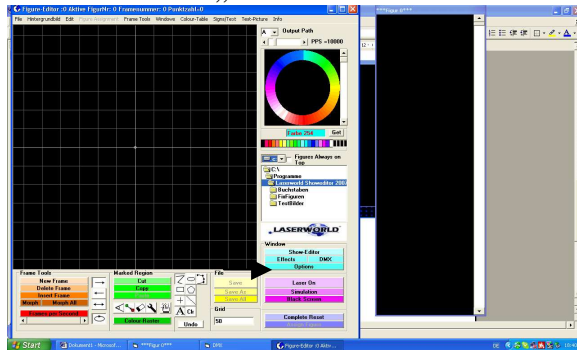
Danach startet das Programm. Falls diese Fehlermeldung erscheint, haben Sie vermutlich vergessen das Lumax USB Interface mit Dongle an einen USB Port anzuschließen oder die Treiberinstallation war fehlerhaft



Wenn der Dongle auf dem Laserworld USB Interface korrekt erkannt wird, dann startet das Programm und Sie sehen (in etwa) diesen Bildschirm:

Einstellungen prüfen:

Klicken Sie auf „OPTIONS“

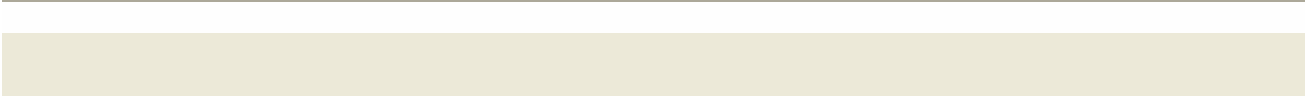
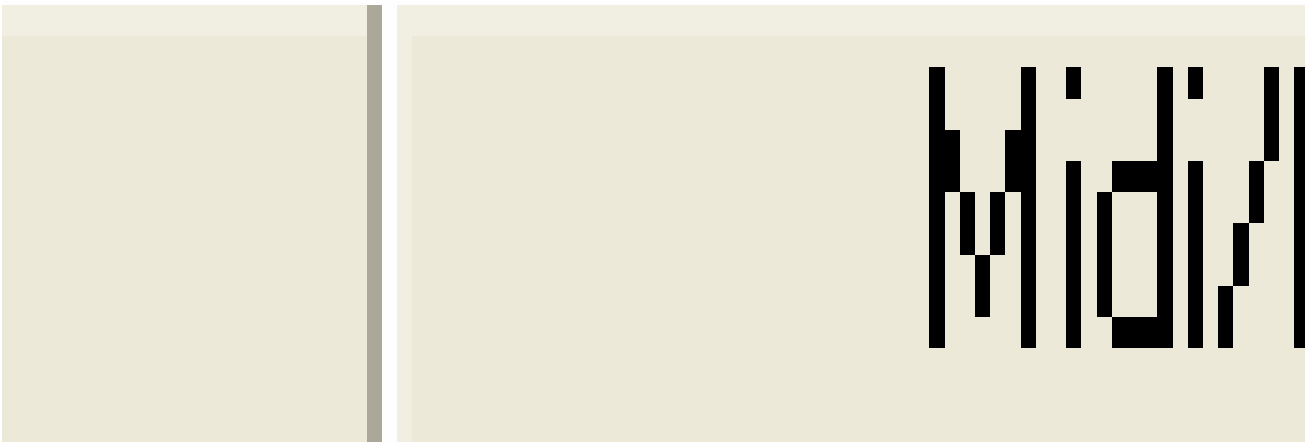
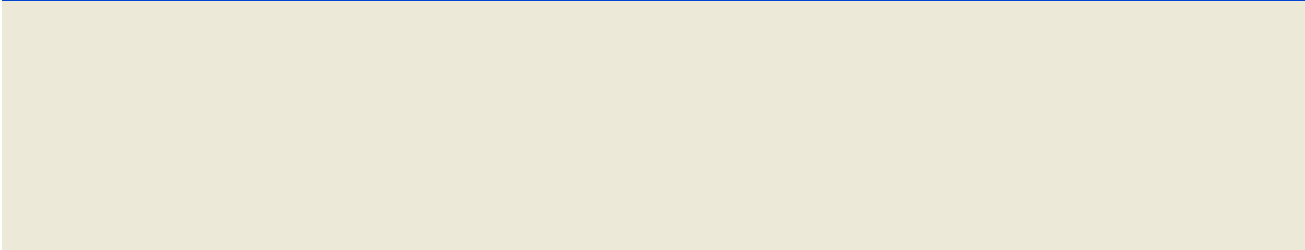


Dadurch erscheint dieses Fenster



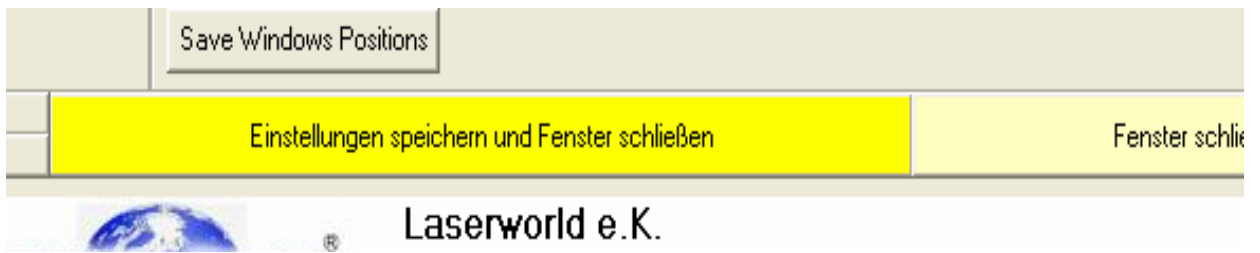
Hier können die ersten Einstellungen gemacht werden.

1. Unter „OTHER“ können Sie ihre Sprache wählen (z.B. Deutsch)
2. Unter Hardware können Sie überprüfen, ob das USB Interface korrekt erkannt wurde. Das Interface wird als „Lumax“ angezeigt.



Hier können Sie bis zu 4 USB Interfaces wählen und die Zuordnung der Ausgabespuren festlegen (Mehrere Projektoren). Üblicherweise werden bei Shows für mehrere Projektoren die Spuren „B“ auf die Satelliten geroutet.

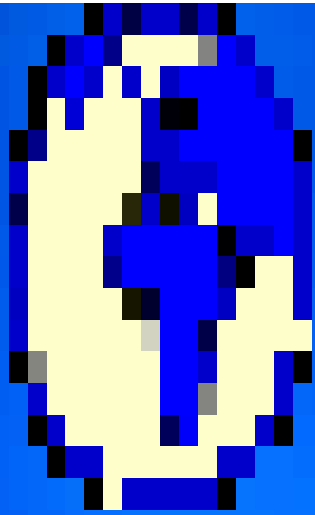
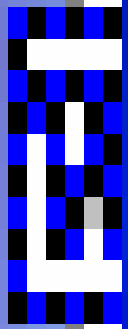
3. Unter „AUSGABE“ können Sie die Projekteigenschaften für jedes USB Interface einstellen (Bildgröße, Spiegeln usw.). Ab Werk ist die Ausgabegröße auf 50% eingestellt.
4. **WICHTIG:** Falls Sie Einstellungen verändert haben, **MÜSSEN** Sie diese mit dem Knopf „Einstellungen speichern und Fenster schließen“ sichern. Wenn Sie das nicht tun, werden beim nächsten Start der Software wieder die Originaleinstellungen übernommen.



5. Die meisten Einstellungen sollten für erste Versuche ausreichend sein. Um genauere Informationen zu den Einstellmöglichkeiten zu finden, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch!

Show laden

Um eine Lasershow zu laden, klicken Sie im Menü des Showeditors oder des Figureneditors auf „DATEI“ und dann auf „LASERSHOW LADEN“ bzw. „SHOW ÖFFNEN“

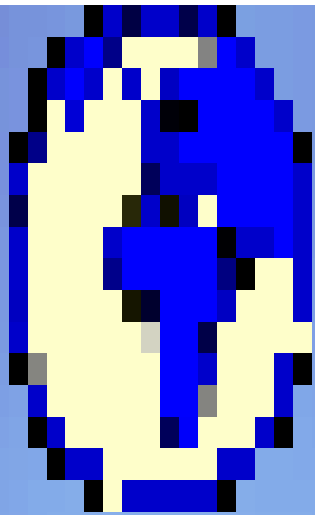
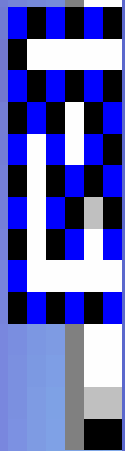


Figure

Datei

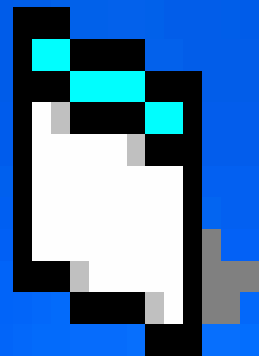
Hint

Laser sho



Figure

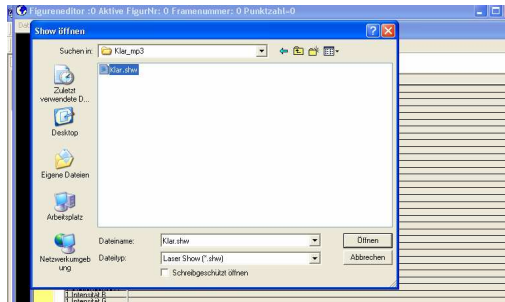
dat



st

data

Es erscheint ein DIALOG zur Auswahl der gewünschten Lasershow.

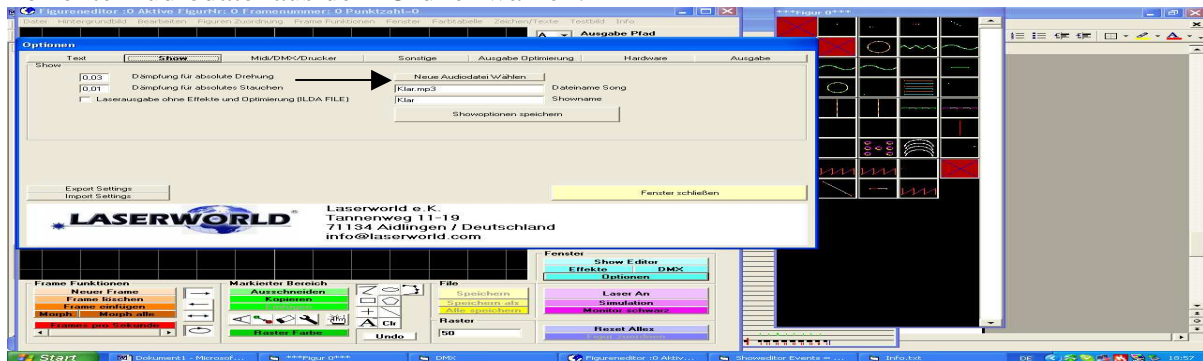


Wählen Sie nun eine Lasershow und klicken Sie auf „ÖFFNEN“, die Lasershow wird geladen.

Falls das für die Show notwendige Audiofile nicht vorhanden ist oder einen anderen Namen trägt, wird diese Meldung angezeigt:



In dem Fall, können Sie die Richtige Audiodatei nachträglich in den Lasershow-Ordner kopieren und dann im Figureneditor (Hauptfenster) unter „Optionen“ → „SHOW“ die korrekte Audiodatei aus dem Ordner wählen:



Wenn die Audiodatei gewählt wurde, wird die Einstellung automatisch abgespeichert. Nun kann die Lasershow abgespielt werden.

Show abspielen

Nachdem eine Lasershow geladen wurde, kann diese abgespielt werden. Es gibt 2 Möglichkeiten dies zu tun.

1. Der PLAY Button (Grüner Pfeil). Wenn dieser Knopf gedrückt wird, dann wird die Show ab der „aktuellen Position“ abgespielt. Die aktuelle Position wird durch Klicken auf die Timeline festgelegt. Generell lässt sich der Showplayer wie ein Kassettenrecorder bedienen. Mit dieser Methode werden alle Ausgaben auch am Bildschirm weiter aktualisiert. Dadurch ist die Performance etwas eingeschränkter.



2. Mit dem Start X s.



Dieser Knopf „schaltet den Monitor aus“ und startet die Lasershow nach X-Sekunden. Die Zeit X kann durch Klicken mit der rechten Maustaste auf diesen Knopf eingegeben werden. Vorteil: Da hier keine Bildschirmausgaben angezeigt werden, steht dem Programm mehr Rechenleistung zur Verfügung. Der Schwarze Bildschirm kann durch DOPPELKLICK auf denselben beendet werden. Die Showausgabe kann auch durch die „ESC“ Taste an der Tastatur unterbrochen werden. Am Ende der Show wird automatisch wieder der Bildschirm aktiviert.

Abschließende Worte:

Diese Anleitung zeigt nur die allernötigsten Schritte, um die erste Show zu sehen. Alle weiteren Informationen sind in der ausführlichen Bedienungsanleitung zu finden. Es wird dringend empfohlen, diese (wenigstens den ersten Teil) durchzulesen, da es sonst kaum möglich sein wird, die umfangreichen Funktionen des Programms zu verwenden.